

Goldbach-Post

Mitteilungsblatt für Wargolshausen und Junkershausen

Jahrgang 31

Februar 2024

Wer Fasching feiert sagt „Trotzdem“



Die einen sagen: Toll, endlich kann ich wieder Helau rufen, ich kann schunkeln, Lieder singen, mir einen ansaufen. Die anderen sagen: O je, schon wieder diese Fasnachtszeit. Nein danke, in der Karnevalszeit, da hau ich lieber ab.

Die schönen Beine der Gardemädchen, tolle Büttreden, Lachsalven - das alles gehört zum Karneval. Aber manche fragen: Kann man denn auf Knopf-

druck ausgelassen sein, nur, weil es im Kalender steht? Freude muss doch aus der Tiefe des Herzens kommen, wenn sie echt sein soll. Ein bisschen muss ich solchen Kritikern ja recht geben. Trotzdem glaube ich, dass es Phasen der Freude geben darf, die wir miteinander durchfeiern. Klar, wenn wir in den Nachrichten von Krieg hören, vom Hunger in der Welt oder der Armut, die nicht wirklich bekämpft wird,

kann man schon Angst kriegen und traurig sein. Wer aber christlich denkt, der sagt sich: Gott steht uns bei und hilft uns, solche Krisen durchzustehen und gute Lösungen zu finden. Gott gibt uns das Vertrauen, dass letzten Endes er stärker sein wird.

Wer Fasnacht feiert, sagt ein herzhaftes „Trotzdem“ zu den Sachen, die ganz und gar nicht zum Lachen sind. Die Fosenöchter sind Realisten. Sie wissen um den Schmu, den es in der Welt

Aus dem Inhalt: Mini-Musical am Heiligen Abend - BR-Moderator Othmer bei Breunig zu Gast - Grenzgang wieder ein „Renner“

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sternsinger unterwegs

gibt. In ihren Umzügen protestieren sie auf ihre Weise dagegen, in dem sie ihren fröhlichen Spott damit treiben. Trotz der ernsten Weltlage darf man tanzen und ausgelassen sein. Trotzdem darf man mal so richtig „die Sau rauslassen“. Auf diese Weise kann man neue Lust an dieser Welt finden und Kraft für die alltäglichen Dinge.

Wenn Sie Fasnet, Karneval oder Fasching richtig mitfeiern, wünsche ich Ihnen viel Freude mit den anderen, die auch feiern. Und wenn Sie ein Faschingsmuffel sind, dann möchte ich Ihnen raten, in diesen Tagen einfach mal auszusteigen, einen Schritt zurück zu gehen von den grauen Alltagsorgen. Lachen sie ihnen ins Gesicht mit einem kräftigen Ha-Ha-Halleluja. Was nichts anderes heißt als: Lob sei Gott. Ihm ist der Sieg. In diesem Moment sind sie ganz ernsthaft mit den Narren verbunden. Die trotzen auf ihre Weise dem Widrigen in dieser Welt mit ihrem Alaaf. Was nichts anderes ist als eine Verkürzung: Allaf. Helau. Und Halleluja.

Bruder Paulus, Pfarrbriefservice

Impressum:

Erscheinungsweise monatlich.
Auflage 250

Exemplare. Verantwortlich für
Text und Inhalt: Ansgar Büttner,
Mittlere Dorfstr. 15, 97618 War-
golshausen

Tel. 09762-7126. E-Mail:
ansgar.buettner@t-online.de

Foto Titelseite: pixabay.com



725,65 Euro in Wargolshausen und 198,50 Euro in Junkershausen waren die Sammelergebnisse der Sternsingeraktion 2024. „Gemeinsam für unsere Erde - in Amazonien und weltweit“ lautete das Motto in diesem Jahr.



Blasiussegen am 2. Februar



Am 3. Februar feiert die Kirche das Fest des **heiligen Blasius**. Bereits am Freitag, 2. Februar wird um 18.00 Uhr in Wargolshausen der Blasiussegen gespendet. Dabei geht es um das, was uns im Hals stecken bleibt; um das, was uns wie ein Kloß im Hals sitzt und nicht weichen will: Zukunftsangst, Sorge, Enttäuschung, Frust, Ärger. Der Blasiussegen also nicht nur ein alter Segen gegen Halskrankheiten, sondern mehr.

Mini-Musical am Heiligen Abend



Heiliger Abend in der Kirche von Wargolshausen: Das Gotteshaus ist bis auf den letzten Platz besetzt, der Altarraum wird vom Christbaum geprägt und ist mit buntem Licht in Szene gesetzt. Nach dem „O du fröhliche“ begrüßt Wort-Gottes-Leiterin Conny Müller die Gottesdienstbesucher und weist auf

das Mini-Musical hin, das von Patorialreferentin Regina Werner mit 18 Kindern einstudiert worden war. Warum den Kern der Weihnachtsbotschaft nicht von den Hirtenhunden Haiko und Dynamo und von den Schafen Loly, Laurin und Katy erzählen lassen? Mit erfrischendem Livegesang tragen die Kinder

dazu bei, den Gottesdienst in einer ganz besonderen Weise erlebbar zu machen. Dazu Weihnachtslieder, die teilweise von den Wargolshäuser Musikanten begleitet werden und im Anschluss wie bereits seit 33 Jahren, Glühwein und Kinderpunsch zu den Klängen der Musikanten nach der Kirche.

Siggi Hänsel tritt in den Ruhestand

Fast 9 Jahre lang bot Siggi Hänsel einen gewohnten Anblick. Meist am Samstag war er unterwegs und mähte im Auftrag der Gemeinde Grünflächen, kehrte Straßen und kümmerte sich um die Sauberhaltung des Friedhofs. Jetzt trat er 72jährige in den Ruhestand. Der ehemalige freigestellte Betriebsrat bei der Telekom begann den gemeindlichen Mini-Job ein Jahre nach seiner Pensionierung. Mit Schaufel und Besen, Rasenmäher und mit seinem nostalgischen McCormick trotzte er Wind und Wetter und wurde zum Saubermann der Gemeinde. Spaß hat ihm sein Job schon gemacht, weil es auch immer wieder nette Gespräche und freundliche Anwohner-Reaktionen gegeben hat. Nur die Sorglosigkeit, mit der in die Grünabfall-Tonne Plastikreste von Friedhofskerzen, Schalen und Gestecke entsorgt wurden, hat ihn hin und wieder geärgert. Auch die Hundehaufen in Grünanlagen im Dorf waren für ihn ein Dorn im Auge. Wie dem Info-Blatt der Gemeinde zu entnehmen war, wird aktuell ein Nachfolger gesucht.

Verspätete Zustellung

Das hat es in der mehr als 30jährigen Geschichte der Goldbach-Post noch nicht gegeben: Die Zustellung erfolgte weit nach dem Monatsersten. Grund war, dass das Paket von der Druckerei verlorengegangen ist, was einen Neudruck und die erneute Lieferung erforderlich machte. Seit Ende der 1990er Jahre wird die Goldbach-Post von einer Druckerei für kirchliche Drucke im Schwäbischen gedruckt und per Post zugestellt. Wenngleich es hin und wieder leichte Verzögerungen gegeben hat, waren die Liefertermine bisher weitgehend eingehalten worden. Wir bitten alle Leserinnen und Leser um Verständnis.



Neujahrs-Einsatz der FFW

Eine kurze Nacht hatten die Wehrmänner der Freiwilligen Feuerwehr Wargolshausen. In der Nacht von Silvester auf Neujahr ertönte gegen 3.30 Uhr die Sirene und rief die Wehrmänner zum Gerätehaus. Wie sich herausstellte war in der Gemarkung Leite ein Baumstumpf in Brand gesetzt worden. Das Löschen des kleinen Feuers war kein Problem, das Aufstehen nach der Silvesterfeier aber dann schon

Sitzungen ausverkauft

So schnell waren die Karten für die Veranstaltungen der Wa-Ka-Ge noch in keinem Jahr verkauft. Vor allem beim Vorverkauf für die Fränkische Partynacht, bei der in diesem Jahr u.a. Michl Müller auftreten wird, hieß es in Rekordzeit: „ausverkauft“. Nach gefühlten 45 Minuten waren gerade einmal 5 Karten noch erhältlich. Auch die Prunksitzungen waren so frühzeitig wie noch nie ausverkauft.

Musik unter'm Weihnachtsbaum trotz Regen



Eigentlich sollte ja „Blasmusik unter'm Weihnachtsbaum“ neben dem Gemeinde-Christbäumchen stattfinden. Wenngleich Pavillons und Besucher das ca. 170 cm hohe Gewächs mit Sicherheit hätten „unsichtbar“ werden lassen. Aber die Wetterprognosen, die Regen und stürmischen Wind angekündigt hatten, veranlassten die Musikanten umzupolen. So fand die seit ein paar Jahren von den Wargolshäuser Musikanten am 23. Dezember angesetzte Veranstaltung diesmal im KommHof statt. Die Musikanten regensicher unter dem Schlepp-

dach, die Besucher in der schützenden Scheune. Neben dem Christbaum war ja in diesem Jahr ja sogar ein Lichterband an der Traufe der Gebäude befestigt worden, sodass eine richtig weihnachtliche Atmosphäre entstan-

den war. Zu den Klängen der Musikanten genossen die Besucher Bratwürste, Waffeln, Glühwein und Punsch und ließen sich entsprechend auf den Heiligen Abend einstimmen.

Erzähl-Cafe im Fasching



Durchaus lustig kann es beim Erzähl-Cafe am

Donnerstag, 8. Februar

zugehen. Ab 14.00 Uhr gibt's nicht nur Kaffee und Kuchen, sondern auch lustige Geschichtchen und ein paar Vorführungen.

Birgitt Reinhart, Seniorenbetreuerin

2. Februar 2024

Darstellung des Herrn

Lukas 2,22-40

Er wurde vom Geist in den Tempel geführt; und als die Eltern das Kind Jesus hereinbrachten, um mit ihm zu tun, was nach dem Gesetz üblich war, nahm Simeon das Kind in seine Arme und pries Gott mit den Worten: Nun lässt du, Herr, deinen Knecht, wie du gesagt hast, in Frieden scheiden.

4. Februar 2024

Fünfter Sonntag im Jahreskreis

Markus 1,29-39

In jener Zeit ging Jesus zusammen mit Jakobus und Johannes in das Haus des Simon und Andreas. Die Schwiegermutter des Simon lag mit Fieber im Bett. Sie sprachen sogleich mit Jesus über sie und er ging zu ihr, fasste sie an der Hand und richtete sie auf. Da wich das Fieber von ihr und sie diente ihnen.



0

GOTTESDIENSTE

- 1. Do Hl. Sigisbert II. König**
Heu 8.00 Uhr Rosenkranz
Heu 8.30 Uhr MF
Wa 18.00 Uhr Gebet um geistliche Berufe
- 2. Fr Darstellung des Herrn (Lichtmess)**
Wa 18.00 Uhr Hl. Amt f. Agnes Gans
Hl. Amt f. Alfred u. Rosa Büttner
Hl. Amt f. Verst.d.Fam. Miller u. Büttner
Hl. Amt f. Edwin u. Anneliese Beck u. Angeh.
Hl. Amt f. Vinzenz Stuhl u. Angeh.
Hl. Amt f. Wolfgang, Elisabeth u. Ernst Reinhart mit Kerzenweihe und Blasiussegen
- 3. Sa Hl. Blasius, Hl. Ansgar, Bischöfe**
Ju 10.00 Uhr Eucharistische Anbetung (bis 17.00 Uhr)
Wol 18.00 Uhr VAM
Ju 18.00 Uhr VAM f. Alma u. Bernhard Müller mit Blasiussegen
- 4. So 5. Sonntag im Jahreskreis**
Heu 8.30 Uhr MF
Ho 10.00 Uhr MF
Uns 10.00 Uhr MF
Wa 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier
Ho 13.30 Uhr Rosenkranz
Heu 14.00 Uhr Rosenkranz
- 5. Mo Hl. Agatha, Jungfrau, Märtyrin**
Ho 17.30 Uhr Rosenkranz
Ho 18.00 Uhr MF
- 6. Di Hl. Paul Miki u. Gefährten, Märtyrer**
Uns 17.30 Uhr Rosenkranz
Uns 18.00 Uhr MF
- 7. Mi Hl. Lukas, der „Wundertäter“**
Wo 8.30 Uhr MF
- 8. Do Hl. Hieronymus Ämiliani, Hl. Bakhita**
Heu 8.00 Uhr Rosenkranz
Heu 8.30 Uhr MF
- 9. Fr Hl. Alto, Hl. Apollonia, Witwe**
Wa 18.00 Uhr Mutter-Gottes-Andacht
- 10. Sa Hl. Scholastika, Jungfrau**
Ju 10.00 Uhr Eucharistische Anbetung (bis 17.00 Uhr)
Ho 18.00 Uhr VAM
Uns 18.00 Uhr VAM
- 11. So 6. Sonntag im Jahreskreis**
Wol 8.30 Uhr MF
Ju 10.00 Uhr Hl. Amt f. Gebhard u. Baselissa Warmuth
Hl. Amt f. Adela u. Heinrich Greier
Hl. Amt f. Max u. Hildegard Warmuth
Heu 10.00 Uhr MF
Ho 13.30 Uhr Rosenkranz
Heu 14.00 Uhr Rosenkranz

- 13. Di Hl. Kastor, Einsiedler**
 Wa 18.00 Uhr Fatima-Rosenkranz
- 14. Mi Aschermittwoch - Fast- und Abstinenztag**
 Wol 8.30 Uhr MF mit Aschenkreuz
 Heu 9.00 Uhr Spendung des Aschenkreuzes im Kindergarten
 Wol 9.15 Uhr Spendung des Aschenkreuzes im Kindergarten
 Wa 11.00 Uhr Spendung des Aschenkreuzes im Kindergarten
 Heu 18.00 Uhr MF mit Aschenkreuz
- 15. Do Hl. Siegfried, Mönch**
 Wa 18.00 Uhr Kreuzwegandacht
- 16. Fr Hl. Juliane v. Nikomedien, Jungfrau u. Märtyrin**
 Wa 18.00 Uhr Hl. Amt f. Berthold Büttner
 Hl. Amt f. Hugo u. Hedwig Müller
 Hl. Amt nach Meinung
 Austeilen des Aschenkreuzes
- 17. Sa Hll. Gründer des Servitenordens**
 Ju 10.00 Uhr Eucharistische Anbetung (bis 17.00 Uhr)
 Heu 18.00 Uhr VAM
 Ju 18.00 Uhr Hl. Amt f. Bruno u. Sophie Warmuth
 Austeilen des Aschenkreuzes
- 18. So 1. Fastensonntag**
 WA 8.30 Uhr Hl. Amt f. Angelika Tüchert
 Hl. Amt f. Maria Kirchner
 Hl. Amt f. Elisabeth u. Berthold Harth
 Hl. Amt zu Ehren des Hl. Kreuzes
 Wol 10.00 Uhr MF mit Aschenkreuz
 Uns 10.30 Uhr MF mit Aschenkreuz
 Ho 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Aschenkreuz
 Ho 13.30 Uhr Rosenkranz
 Heu 14.00 Uhr Rosenkranz
- 19. Mo Hl. Irmgard v. Aspel, Gräfin**
 Ho 17.30 Uhr MF
 Ho 18.00 Uhr MF
- 20. Di Hl. Francisco u. Hl. Jacinta, Seherkinder Fatima**
 Uns 17.30 Uhr MF
 Uns 18.00 Uhr MF
- 21. Mi Hl. Petrus Damiani, Kirchenlehrer**
 Wol 8.30 Uhr MF
 Ju 13.30 Uhr Rosenkranz, Beichtgelegenheit
 Ju 14.30 Uhr Hl. Amt zu Ehren des Hl. Geistes
 Ju 15.30 Uhr Eucharistische Anbetung, Beichtgelegenheit
 Wa 18.00 Uhr 3. Weggottesdienst im Rahmen der Erstkommunion
- 22. Do Kathedra Petri**
 Heu 8.00 Uhr Rosenkranz
 Heu 8.30 Uhr MF
 Uns 18.00 Uhr 3. Weggottesdienst im Rahmen der Erstkommunion

11. Februar 2024

Sechster Sonntag im Jahreskreis

Markus 1,40-45

Der Mann aber ging weg und verkündete bei jeder Gelegenheit, was geschehen war; er verbreitete die Geschichte, so dass sich Jesus in keiner Stadt mehr zeigen konnte; er hielt sich nur noch an einsamen Orten auf. Dennoch kamen die Leute von überallher zu ihm.

18. Februar 2024

Erster Fastensonntag

Markus 1,12-15

In jener Zeit trieb der Geist Jesus in die Wüste. Jesus blieb vierzig Tage in der Wüste und wurde vom Satan in Versuchung geführt. Er lebte bei den wilden Tieren und die Engeln dienten ihm. Nachdem Johannes ausgeliefert worden war, ging Jesus nach Galiläa; er verkündete das Evangelium Gottes.



**In der Wüste, der Einsamkeit,
wird man bereits erwartet.
Von der Wahrheit.
Von Gott selbst.**

Davide Pizzano

25. Februar 2024

Zweiter Fastensonntag

Markus 9,2-10

Da erschien ihnen Elija und mit ihm Mose und sie redeten mit Jesus. Petrus sagte zu Jesus: Rabbi, es ist gut, dass wir hier sind. Wir wollen drei Hütten bauen, eine für dich, eine für Mose und eine für Elija. Er wusste nämlich nicht, was er sagen sollte; denn sie waren vor Furcht ganz benommen.

Foto: Peter Kone



Am 11. Februar 1858 ist dem Mädchen Bernadette Soubirous in Lourdes die Gottesmutter erschienen. Bis heute kommen unzählige Menschen in das Heiligtum von Lourdes, um sich dort der Gottesmutter ganz anzuvertrauen. Und Maria schenkt ihnen auch heute noch ihre Gegenwart, sie nimmt alle Menschen an ihre Hand. Die Kirche begeht an diesem Tag den Welttag der Kranken.



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

Februar

Wir beten, dass unheilbar kranke Menschen und ihre Familien immer die notwendige Pflege und Begleitung erhalten, sowohl in medizinischer als auch in menschlicher Hinsicht.

GOTTESDIENSTE

- 23. Fr Hl. Polykarp, Bischof, Märtyrer**
Wa 18.00 Uhr Kreuzwegandacht
- 24. Sa Hl. Matthias, Apostel**
Ju 10.00 Uhr Eucharistische Anbetung (bis 17.00 Uhr)
Wol 18.00 Uhr VAM
Wa 18.00 Uhr VAM f. Luise Stuhl
VAM f. Otmar Stuhl
VAM f. Koletta Büttner
AM f. Betty u. Heinrich Müller
3. Seelenamt für Elmar Büttner
- 25. So 2. Fastensonntag**
Uns 8.30 Uhr MF
Ho 10.00 Uhr MF
Heu 10.00 Uhr MF
Ho 13.30 Uhr Rosenkranz
Heu 14.00 Uhr Rosenkranz
Wol 18.00 Uhr Bußgottesdienst in der Fastenzeit
- 26. Mo Hl. Alexander, Patriarch**
Ho 17.30 Uhr Rosenkranz
Ho 18.00 Uhr MF
- 27. Di Hl. Gregor v. Narek, Abt**
Uns 17.30 Uhr Rosenkranz
Uns 18.00 Uhr MF
- 28. Mi Hl. Sira, Märtyrin**
Wol 8.30 Uhr MF
- 29. Do Hl. Oswald, Erzbischof**
Heu 8.00 Uhr Rosenkranz
Heu 8.30 Uhr MF
Wa 18.00 Uhr Kreuzweg-Andacht



Einladung

zum Bußgottesdienst in der
Fastenzeit am Sonntag,
25. Februar 2024 um 18.00
Uhr in Wollbach

Segensgebet, nicht nur für die Faschingstage:

Gott bewahre den Frohsinn in eurem Herzen, damit keine Bosheit euch befallt. Er lasse den Humor in euch wachsen und reifen, damit ihr euch gegenseitig leichter findet. Er schenke euch den Sinn zum Spielen, damit ihr jung bleibt, ob alt oder jung. Sonnenschein und Regen komme auf eure Haut, damit sie euch vor den Falten des Ärgers bewahre.

(Pfarrer Schießler, St. Maximilian, München)

Grenzgang nach wie vor der „Renner“

Über mangelndes Interesse brauchte sich die Jagdgenossenschaft Wargolshausen nicht beschweren. Fast wäre die 100er Marke „gekratzt“ worden. Ziel war in diesem Jahr die Neue Hütte, die eigentlich die Alte Hütte ist, wie Forstwirtschaftsmeister Bernhard Gensler ausführte. Denn diese Waldhütte am 3. Heuweg dürfte bereits in den 1940er Jahren errichtet worden sein. Eine Hütte, die früher ein ganz anderes Aussehen hatte, wie Bernhard Gensler anhand eines Fotos aus dem Jahre 1963 dokumentierte (Foto unten rechts). „Irgendwann zwischen 1963 und 1973“, so Bernhard Gensler, „wurde das gemauerte Untergeschoss zurückgebaut“. Beim Grenzgang gab es aber nicht nur Infos, sondern auch Baerbrote und Glühwein am Lagerfeuer. Allerdings mussten die „Grenzgänger“ aller Altersgruppen sich die Stärkung erst verdienen. Denn es wurde nicht der direkte, sprich der kürzeste Weg, ausgewählt, sondern eine Schleife gelaufen. Aber bei den milden Temperaturen und den Sonnenstrahlen, die sich durch die laublosen Bäume schoben, spielte das auch keine Rolle. Am Ende konnte Jagdvorstand Ruthard Büttner im Namen der Jagdgenossenschaft zu einem Imbiss ins Haus des Gastes einladen.



BR-Moderator Othmer zu Gast bei Breunig

Es war die 27. Ausgabe von „Breezel, Bier un domms Gebabbel“. Im September 2009 begonnen, läuft der kabarettistische Frühschoppen von und mit Fredi Breunig nun bereits im 15. Jahr. Und was zu Beginn in dieser Form gar nicht eingeplant war, ist zur Selbstverständlichkeit geworden. Fredi Breunig, Träger des Bayerischen Verdienstordens, präsentiert jedes Mal einen neuen Überraschungsgast. Sportler wie Sven Fischer und Johannes Geis, Politiker wie Ministerpräsident Markus Söder, Kabarettisten wie Oliver Tissot und Bernd Händl und Bischof Friedhelm, sowie Fürstin Gloria von Thrun und Taxis saßen bereits bei ihm auf der Gästehaus-Bühne und unterhielten sich mit ihm bei einem Glas Bowle. Diesmal zu Gast: Blickpunkt-Sport-Moderator Markus Othmer. „Es war mein unkompliziertester Gast“, gesteht Fredi Breunig. In der Tat war der am Sonntagmorgen aus München angereiste Fernsehmoderator bereits kurz nach 10 Uhr in der kleinen Künstlergarderobe und verfolgte über einen Monitor das Geschehen auf der Bühne; sichtlich beeindruckt von den zahlreichen Plakaten und Fotos von bisherigen Gästen. Seine Frage „und da werd ich jetzt auch bald hängen“ wurde mit einem klaren „JA“ bestätigt. Auch nach dem offiziellen Part schien Othmar alle Zeit der Welt zu haben und erfüllte die zahlreichen Fotowünsche. Die Frühschoppengäste erfuhren bei dem Gespräch nicht nur allerlei aus



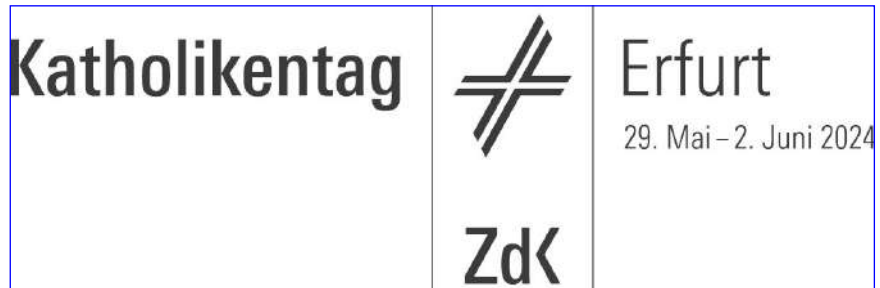
dem Leben und der Arbeit eines Profimoderators, der ehemalige Stadionsprecher des 1. FCN verlas auch einen launigen Text, den er aus den Händen des Kabarettisten erhalten hatte. Als ob es eine Ansage aus „Blickpunkt Sport“ gewesen wäre, ließ er die Wargolshäuser 3 : 2 gegen den FC Bayern München gewinnen, wobei die Torschützen Johannes Lösch, Ewald Then und Robert Hochrein in einer Nacht-und-Nebelaktion reakti-

viert worden seien. Die Frühschoppengäste hatten jedenfalls viel Spaß und dankten mit lang anhaltendem Applaus.



Mit Fahrrad zum Deutschen Katholikentag?

Es hat sich teilweise schon herumgesprochen, dass der Deutsche Katholikentag 2024 in Erfurt stattfinden wird. Auf Ebene der Pfarreiengemeinschaft „Um den Michaelsberg“ ist geplant, am Samstag, 1. Juni 2024 eine Fahrt in die Landeshauptstadt von Thüringen anzubieten. Nachdem der Austragungsort nur eine gute Auto- bzw. Zugstunde von uns entfernt ist, soll die Möglichkeit geboten werden, gemeinsam an diesem Event teilzunehmen. Für alle, die es sportlich mögen, ist auch die Anreise mit Fahrrad eine Alternative. Angedacht ist, am Freitag, 31. Mai zu



starten. Zwar sind die ca. 1000 Höhenmeter des Rennsteigs kein Pappenstiel, aber nachdem sich E-Bikes mittlerweile durchgesetzt haben, sollte dies kein Thema sein. Auch ist an eine Zwischenübernachtung in Arnstadt gedacht. Damit reduziert sich die Tagesstrecke auf ca. 100 km. Am Samstag, 1. Juni werden dann die

restlichen ca. 24 km zurückgelegt. Der Tag soll gemeinsam mit der Gruppe verbracht werden, die mit der Bahn angereist ist. Die Rückfahrt erfolgt für alle mit der Bahn; die Räder werden zurücktransportiert. Bei Interesse bitte mit Ansgar Büttner, Tel. 099762-7126, Kontakt aufnehmen.

10 Jahre Mundart-Rallye in Wargolshausen

Als vor 10 Jahren die erste Mundart-Rallye in Wargolshausen stattfand, war es die erste Veranstaltung dieser Art im Landkreis. Fredi Breunig, bereits mehrfach im Haßfurter Raum bei diesen Mundart-Events vertreten, hatte die Idee dazu. Mittlerweile wurde und wird diese Form fränkischen Kabarets in allen Variationen angeboten. Am Freitag, 15. März 2024 findet eine Neuauflage der Mundart-Rallye in Wargolshausen statt. Die übrigen Veranstaltungsorte sind unverändert geblieben: Denn Mittelstreu, Mühlbach und Reichenbach sind auch diesmal wieder dabei. Bei den Akteuren sind Altbekannte, wie Fredi Breunig, Wolfgang Reichmann und „Kaufmannsware“ dabei, aber auch ein neues Gesicht ist zu sehen. Thomas Väth, bekannt als „singender Schmied aus dem Spessart“, wird



diesmal das Quartett vervollständigen. Zu sehen war er erst kürzlich bei der „Närrischen Weinprobe“. Auch bei „Fastnacht in Franken“ war er bereits mehrfach vertreten. So können sich die Freunde der Mundart wieder auf einen abwechslungsreichen und humorvollen Abend freuen.

Kartenvorverkauf

Karten gibt es im Vorverkauf für die Mundart-Rallye im Haus des Gastes in Wargolshausen bei Ansgar Büttner, Tel. 09762-7126. WhatsApp: 0172-9105365



Unser
Schutzschirm für
den Fall der Fälle.

VER S I C H E R U N G S
K A M M E R
B A Y E R N

Versicherungsbüro
Baumbach
GmbH & Co. KG

Eine Unachtsamkeit kann
lebenslange Folgen haben
– unsere private Unfall-
versicherung schützt.

Am Kurzentrum 2
97631 Bad Königshofen
Telefon 09761 3977839
info@baumbach.vkb.de

www.baumbach.vkb.de



EINKAUFEN IM GETRÄNKEFACHMARKT

ÖFFNUNGSZEITEN:

MONTAG - FREITAG SAMSTAG
08:00 - 17:00 UHR 09:00 - 13:00 UHR

INFORMIERE DICH TELEFONISCH
UNTER 09762 / 9229 ÜBER
UNSEREN HEIMLIEFERSERVICE



central Getränke
im Fachgroßhandel

Am Angertor 2 | 97618 Wülfershausen



Fasching

WARGOLSHAUSEN

SA 3.2. Peace & Love Party

DO 8.2. Dorfstüble-Fasching

FR 9.2. Malle-Party

SA 10.2. Fränkische Partynacht
u.a. mit Michel Müller und den Akteuren
und Garden der WA-KA-GE

**MO 12.2. DER LEGENDÄRE
ROSENMONTAGSZUG**

Zug-Beginn 13:30 mit **SUPER-APRÉS-PARTY**
und Elektro/House-Zelt, Scheuer- und Freibeweglich-Disco-Bar

DI 13.2. Kinderfasching & Kehraus/Beerdigung
Mittagessen, 14 Uhr Umzug der Kinder, Tanz der Garden ab 19 Uhr im Dorfstüble



Peter Kirchner Zimmerei GmbH
Holzküser - Restaurierungen - Holzbau - Holztreppe - Holzfußböden - Bedachungen
Telefon 09762 - 6608, Fax 09762 - 931086



VR-Bank
Main-Rhön eG



Vereinsgemeinschaft
wargolshausen

Versicherungsbüro
Marcy Baumbach
Praktikerstraße 8
97631 Königshofen a. d. Pfalz
Telefon (0 97 61) 39 77 83 9

Lüttner
OKOservice
Lüttner & Co. OKOservice
Lüttner & Co. OKOservice
Lüttner & Co. OKOservice

Dorfstüble
Wargolshausen
Dorfstüble
Wargolshausen
Dorfstüble
Wargolshausen

Sparkasse
Bad Neustadt a. d. Saale
Sparkasse
Bad Neustadt a. d. Saale

BÜTTNER
Einzelhandel
Büttner
Einzelhandel

2
2
2
2

KINETICS
FIT
KINETICS
FIT

W
W
W
W

Unterstützung gesucht

Rosenmontag, Fasching generell, stellt Wargolshausen mittlerweile vor große Herausforderungen. Helferinnen und Helfer werden an allen Ecken und Enden benötigt. Nicht nur bei der Durchführung des Umzugs, auch bei der Besetzung der zahlreichen Verpflegungsstände und Bars wird Hilfe benötigt. Auch das Aufräumen am Faschingsdienstag macht jede Hand erforderlich. Los geht's am 13.2. um 8.00 Uhr im Gästehaus. Jede/jeder ist willkommen.

VGW e.V. & Wa-Ka-Ge e.V.

